

Rathaus - Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN. MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, I. STOCK, TÜR 309 b - TELEFON: 42 801, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Samstag, 13. Februar 1965

Blatt 305

Geehrte Redaktion!

=====

Wir erinnern daran, daß übermorgen, Montag, den 15. Februar, um 11.30 Uhr, Bürgermeister Jonas im Stadtsenatssaal des Wiener Rathauses Univ.-Prof. Dr. Lorenz Böhler den Ehrenring der Stadt Wien überreichen wird. Der Ehrenring wurde dem berühmten Chirurgen anlässlich der Vollendung seines 80. Lebensjahres in Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste auf dem Gebiet der Unfallchirurgie verliehen.

- - -

Der Straßenbahnwerbebezug am Montag

=====

13. Februar (RK) Der Fahrplan für Montag, den 15. Februar, mit folgenden Haltestellen:

11.00 bis 12.15 Uhr: Kärntner Ring, Endstation der Linien 62, 65, 66 und 67;

13.45 bis 14.45 Uhr: Mariahilfer Straße-Millergasse, gegenüber der Stafa;

15.30 bis 16.45 Uhr: Praterstern, vor dem Schnellbahn-Bahnhof;

17.30 bis 19.00 Uhr: Schleife Augartenbrücke, gegenüber dem Ringturm.

- - -

70. Geburtstag von Carry Hauser
=====

13. Februar (RK) Am 16. Februar vollendet der Maler Prof. Carry Hauser das 70. Lebensjahr.

In Wien geboren, besuchte er die Graphische Lehr- und Versuchsanstalt und die Wiener Kunstgewerbeschule. Seit 1918 betätigt er sich als freischaffender Künstler, dessen Interesse nicht nur der Malerei und Graphik gilt, sondern auch der Literatur. Von 1919 bis 1933 war er Leitungsmitglied der "Freien Bewegung". Dann wurde er Präsident der Notgemeinschaft für Kunst und Schrifttum, Mitglied des Künstlerbundes "Hagen", in dessen Vorstand er gewählt wurde und für den er mehrmals als Präsident fungierte. Überdies war er Funktionär verschiedener anderer Vereinigungen, unter anderem Mitglied und Generalsekretär des österreichischen PEN-Clubs. Von 1939 bis 1947 lebte er als politischer Emigrant in der Schweiz, wo er fallweise als Maler, Bühnenbildner und Schriftsteller arbeitete. Anschließend kehrte Carry Hauser in seine Vaterstadt zurück, die ihn 1949 durch die Verleihung des Preises der Stadt Wien für Graphik und Angewandte Kunst ehrte. Schon 1936 war ihm der Professortitel und das Ritterkreuz des Österreichischen Verdienstordens verliehen worden. Sein künstlerisches Schaffen umfaßt Wandmalereien, Porträts, Monumentalmosaiken, Graphiken, Illustrationen und Bühnenbilder. Viele Werke wurden von öffentlichen Stellen gekauft.

Bürgermeister Jonas und Stadtrat Mandl haben dem Jubilar in herzlichen Worten gehaltene Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -

Ottakringer Ehepaar feiert Eiserne Hochzeit
=====

13. Februar (RK) Morgen, Sonntag, feiert wieder ein Ottakringer Ehepaar Eiserne Hochzeit: Johann und Theresia Jagoditsch aus der Liebhartsgasse 20 sind seit 65 Jahren glücklich verheiratet. In Vertretung von Bürgermeister Jonas fand sich heute vormittag Stadtrat Maria Jacobi in der Wohnung einer Tochter des Jubelpaares im 4. Bezirk, Pressgasse 14-16, ein, um zu dem großen Fest die herzlichsten Glückwünsche der Stadtverwaltung zu überbringen. Sie überreichte den Eisernen Hochzeitemern einen großen rot-weißen Nelkenstrauß und die Ehrengaben der Stadtverwaltung. Im Namen der Ottakringer Bevölkerung gratulierten Bezirksvorsteher Ing. Hobl und Vorsteher-Stellvertreter Kneisler.

Johann Jagoditsch, der heuer 90 Jahre alt wird, ist ebenso wie seine 86jährige Gattin in Klosterneuburg geboren. Vor dem Krieg lebte das Ehepaar, das neun Kinder aufgezogen hat, lange Jahre im Burgenland, wo die beiden auch heute noch einen Besitz haben, auf dem sie alljährlich die Sommerzeit verbringen. 1939 zogen sie nach Wien. Herr Jagoditsch arbeitete noch bis ins hohe Alter in einem Beruf als Maurer. Wenn ihn seine Familie ließe, würde der äußerst rüstige Neunziger auch heute noch arbeiten. So aber läßt er sich nur mehr von seiner Gattin, die fleißig für ihn kocht, und seiner großen Familie verwöhnen. Das Jubelpaar freut sich schon auf das große Fest, das morgen gefeiert wird und bei dem sich auch die sieben Enkelkinder und sechs Urenkelkinder zur Gratulation einstellen werden.

- - -